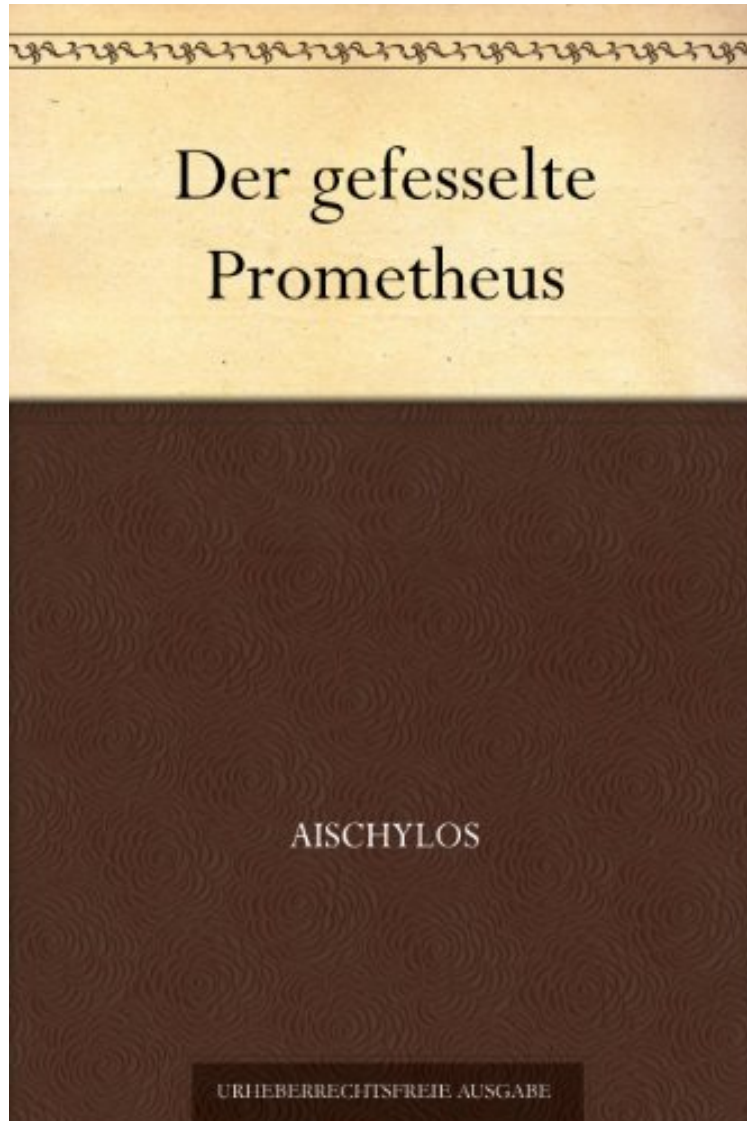


(Get free) Der gefesselte Prometheus

Der gefesselte Prometheus

Von Aischylos

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation Veröffentlicht am: 2011-03-31 Erscheinungsdatum: 2011-03-31 File Name: B004UO3PO0
| File size: 30.Mb

Von Aischylos : Der gefesselte Prometheus before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der gefesselte Prometheus:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gut Von Kufer Diese Reklam-Ausgabe bietet beide vollstndigen Texte. Die Zusatzinformationen hinten sind leicht verstdlich und durchaus ntzlich. Sehr empfehlenswert! Die Texte selbst bewerte ich hier nicht, da sich da jeder eine eigene Meinung bilden kann. Aber wer einen davon fr die Schule, Uni etc. lesen muss, ist mit dieser Ausgabe bestens bedient. 1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Da hing er nun an der Wand, genauer gesagt am

Weltenrand. Alle wollten ihn losen, doch er wollte nicht, sich beugen in Zeus' Gericht. Von Robin 91 In der Tragödie geht es um den Grund für Prometheus' Strafe, an einer Wand am Weltenrand hängen zu müssen, was auch gleichzeitig den Ort des gesamten Geschehens darstellt. Nach seiner Ankettung durch Obmacht, Hephaistos und Zwang am Ende der damals bekannten Welt, Skythien, kommen verschiedene göttliche Gestalten zu ihm. Wobei ich mich frage, warum Letzterer überhaupt erwähnt wird, da er weder einen Redeanteil hat, noch sonst zur Handlung im Entferntesten beiträgt. In den folgenden Dialogen wird deutlich, worin der Grund für seine Strafe liegt, nämlich in der Übergabe des Feuers an die Menschen und wie später aufgegriffen wird alles andere Wissen, das der Lebenserleichterung dient. Prometheus wird als unbeugsamer und ungebrochener Gott dargestellt, was auch in seiner aufrechten Position in der er angekettet wurde, zum Ausdruck kommt, woran er der Gattung nach scheitern muss. Jeglichen Versuch der Rettung ablehnend, weil er bereits von Themis von seiner eigenen Rettung, die noch in weiter Ferne liegt. Hiermit wird eigentlich die Form der Tragödie durchbrochen. Auch das Ende hat mich mehr als verblüfft, daher möchte ich hier die Spannung noch nicht herausnehmen. Bis hierhin hatte ich glatte fünf Sterne verteilt. Das vor dem großen Finale stattfindende Gespräch Prometheus mit der von Hera gepeinigten Io und dem Chor, das wohl als retardierendes Moment fungieren soll, ist meines Erachtens ziemlich langatmig und baut keinerlei Spannung auf. Ich hoffte nur, dass der Bericht über den Weg ihrer Leidensgeschichte, der nicht wirklich etwas zur Handlung beiträgt, bald ein Ende hat. Zu einem weiteren Sternabzug führen Formulierungen der deutschen Übersetzung, der sonst passenden, da altwirkenden Sprache, die ich als unglücklich bezeichnete, wie: Davon ihr eine, mir jedoch die andre Wollest gewähren, Kunde nicht versagen uns! (Vers 782 f.). Insgesamt ist das Stück durchaus lohnenswert für alle, die sich an einen Klassiker heranwagen wollen und sich von teilweise sehr ungebräuchlicher Sprache nicht abschrecken lassen. Ich empfehle allerdings die Kindle Edition, anstatt dieses kleinen Bchleins, da diese kostenlos ist. 1 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Klassiker, der leider in der gewohnungsbedürftigen Form eines Reclam-Heftes daherkommt. Von Dr. Graf Der Artikel ist ok und in der Beschriftungszeile zu dieser Rezension ist alles gesagt. Wieso zwingt seine Kunden dazu eine Rezension von einer vorgegebenen Mindestwortzahl anzufertigen. Das ist eine bevormundende Unart.

Kurzbeschreibung Bei diesem Werk handelt es sich um eine urheberrechtsfreie Ausgabe. Der Kauf dieser Kindle-Edition beinhaltet die kostenlose, drahtlose Lieferung auf Ihren Kindle oder Ihre Kindle-Apps. Kurzbeschreibung Bei diesem Werk handelt es sich um eine urheberrechtsfreie Ausgabe. Der Kauf dieser Kindle-Edition beinhaltet die kostenlose, drahtlose Lieferung auf Ihren Kindle oder Ihre Kindle-Apps. Klappentext Macht und - nicht Gnade, sondern Recht, das sind die Elemente der Ordnung der Welt sowohl wie des Staates. Macht ist das erste, der Zeit wie dem Wesen nach. Ohne Macht keine Ordnung, aber Macht ist noch nicht Ordnung, es muß noch das Recht hinzutreten, und dann erst kann die Ordnung dauern. Macht ohne Recht ist Unrecht: das ist der Inhalt des Gefesselten Prometheus. Walther Kraus